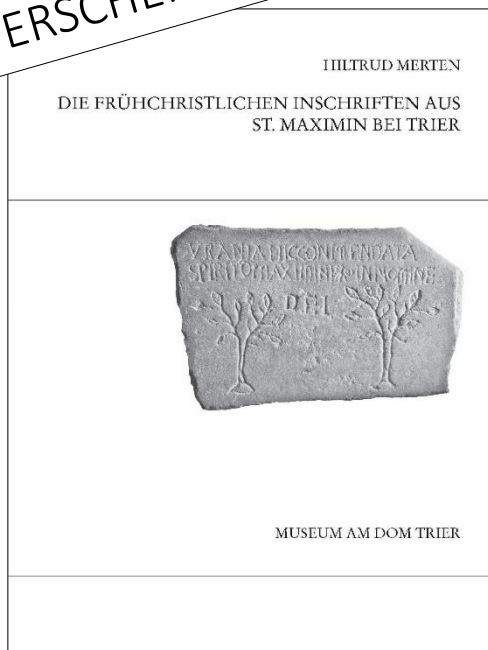


NEUERSCHEINUNG



**Hiltrud Merten**  
**Die frühchristlichen Inschriften**  
**aus St. Maximin bei Trier**

Mit einem Anhang der paganen Steindenkmäler.  
Ausgrabungen des Rheinischen Landesmuseums  
Trier 1978–1990

= Kataloge und Schriften des  
Museums am Dom Trier, Band 8  
Herausgegeben von Markus Groß-Morgen  
Selbstverlag des Museums am Dom Trier  
(Trier 2018)

328 S., Ln mit Schutzumschlag, 304 Kat.-Nr.

Preis: 39,- Euro

ISBN 978-3-945277-05-8

ISSN 0937-2237

---

Unter den antiken Quellen verdienen inschriftliche Zeugnisse aufgrund ihrer Unmittelbarkeit ein ganz besonderes Interesse. Selbst die bisweilen sehr kurzen Texte der frühchristlichen Grabinschriften lassen Einzelschicksale erkennen und können bei aller Formelhaftigkeit oft konkrete Auskunft über die Geisteshaltung, die Lebensumstände oder die Betroffenheit der hinterbliebenen Angehörigen eines Verstorbenen geben. In Trier waren bis in die 1970er Jahre etwa 1.000 frühchristliche Inschriften bekannt, die überwiegend von den beiden großen christlichen Trierer Nekropolen stammten.

Dieser bereits umfangreiche Bestand konnte durch die im Zuge der archäologischen Untersuchungen in der Kirche der ehemaligen Benediktinerabtei St. Maximin in den Jahren von 1978 bis 1990 entdeckten etwa 300 Inschriften beträchtlich vergrößert werden. Die vorliegende Publikation bietet eine detaillierte Erfassung und ausführliche Kommentierung der in St. Maximin neugefundenen Inschriften.

Auf dieser Grundlage werden die Einordnung und die inhaltliche Auswertung des neuen Maximiner Bestandes in das gesamte frühchristliche Inschriftenmaterial von Trier vorgenommen.

Hierbei stehen insbesondere Fragen nach Kontinuität und Wandel in den Zeiten des Übergangs von der Antike zum Mittelalter im Fokus der Untersuchungen. Die Anrufungen von Märtyrern sowie ein früher Beleg der Verehrung des Trierer Bischofs Maximin verdienen als Einzelzeugnisse ganz besondere Aufmerksamkeit.

---

Zu beziehen über:  
Museum am Dom Trier  
Bischof-Stein-Platz 1  
54290 Trier  
museum@bistum-trier.de  
oder im Buchhandel



[www.museum-am-dom-trier.de](http://www.museum-am-dom-trier.de)

---

# Kataloge und Schriften des Museums am Dom Trier

bis 2010: Kataloge und Schriften des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Trier

<p><b>Band 1</b> Hiltrud Merten, Katalog der frühchristlichen Inschriften des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Trier. Trier 1990. 142 S., 127 Nrn., 127 Abb., Ln.</p>	EUR 15,-
<p><b>Band 2</b> Gerd Martin Forneck/Karl Schneider, Die Medaillen und Gedenkmünzen der Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier. Trier 1993. 150 S., 94 Nrn., 94 Abb., Ln.</p>	EUR 15,-
<p><b>Band 3</b> Neue Forschungen und Berichte zu Objekten des Bischöflichen Dom- und Diözesanmuseums Trier. Trier 1994. 197 S., 8 Farbabb., zahlreiche SW-Abb., Ln.</p>	EUR 15,-
<p><b>Band 4</b> Winfried Weber, Die Ausgrabungen in der Pfarrkirche St. Peter in Trier-Ehrang. Trier 1996. 289 S., 1 Farbtaf., ca. 50 Pläne u. Zeichnungen, 4 großformatige Pläne in Umschlagtasche, 107 SW-Abb., Ln.</p>	EUR 15,-
<p><b>Band 5</b> Ivo Rauch, Trierer Glasmalereien des Spätmittelalters in Shrewsbury. Trier 1999. 96 S., 26 z. T. großformatige Farbtafeln, 23 SW-Halbton-Abb., 30 Umzeichnungen, Ln.</p>	EUR 15,-
<p><b>Band 6, 1-2</b> Adolf Neyses, Die Baugeschichte der ehemaligen Reichsabtei St. Maximin bei Trier. Trier 2002. Textband: 291 S., zahlr. Farb- u. SW-Abb. sowie Pläne, Ln. ; Tafelband: 42 Taf., 4 Beil.</p>	EUR 40,-
<p><b>Band 7</b> Die Trierer Domgrabung</p>	
<p><b>Band 7/1,1</b> Hiltrud Merten, Die Ausgrabungen auf dem Domfreihof (Nord-West-Bereich). Teil 1: Die Funde (Die Trierer Domgrabung Bd. 1,1). Trier 2001. 392 S., 102 Abb., 72 Taf., Ln.</p>	EUR 50,-
<p><b>Band 7/2,1</b> Hiltrud Merten, Die Ausgrabungen in der Kurie von der Leyen und der Liebfrauenstrasse (Südwest-Bereich). Teil 1: Die Funde (Die Trierer Domgrabung Bd. 2,1). Trier 2006. 443 S., 51 Abb., 87 Taf., Ln.</p>	EUR 50,-
<p><b>Band 7/3,1</b> Hiltrud Merten, Die Ausgrabungen im Dom (Nordost-Bereich) und in der Liebfrauenkirche (Südost-Bereich). Teil 1 Die Funde (Die Trierer Domgrabung Bd. 3,1). Trier 2015. 661 S., 11 Farbtaf., 250 Taf., Ln</p>	EUR 60,-
<p><b>Band 7/5</b> Andrea Binsfeld, Vivas in deo. Die Graffiti der frühchristlichen Kirchenanlage in Trier. (Die Trierer Domgrabung Bd. 5). Trier 2006. 256 S., 28 Abb., 45 Taf., Ln.</p>	EUR 36,-
<p><b>Band 7/6</b> Fundmünzen, Ziegelstempel und Knochenfunde aus den Grabungen im Trierer Dombereich. (Die Trierer Domgrabung Bd. 6). Trier 2009. 536 S., Leinen, 27 Farbabb., 5 ganzseitige Farbtaf., 4 ganzseitige SW-Taf., 40 SW-Abb., 90 Tabellen und Graphiken, 267 Zeichnungen, 1 beigelegter Plan</p>	EUR 50,-
<p><b>Band 8</b> Hiltrud Merten, Die frühchristlichen Inschriften aus St. Maximin bei Trier. Trier 2018. 328 S., Ln mit Schutzumschlag, 304 Kat.-Nr.</p>	EUR 39,-